

4⁰/₁₀₀, IV. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1910: M. 1 975 000. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¹/₄⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs von 1909 ab in längstens 37 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis Ende 1913 ausgeschlossen, dann zulässig. Zahlst.: Berlin: Bank für Handel u. Ind.; Halle a. S.: H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., Fil. der Mitteld. Privat-Bank, Fil. der Bank für Handel u. Industrie. Ernst Haassengier & Co. Aufgel. in Halle Ende März 1908 zu 98⁰/₁₀₀. Eingeführt in Berlin 1./5. 1908. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit 4⁰/₁₀₀ Anleihe von 1900 Abt. I/II zus. notiert.

4⁰/₁₀₀, V. Abteil. M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¹/₄⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab in längstens 39 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis Ende 1914 ausgeschlossen, dann zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind., Fil. Halle a. S., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., Landschaftl. Bank der Provinz Sachsen, Spar- u. Vorschussbank, Ernst Haassengier & Co., Paul Schauseil & Co., D. H. Apelt & Sohn, Frenkel & Pötsch, Friedmann & Co., L. Schönlicht; Berlin: Bank f. Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin am 22./7. 1909 zu 101.25⁰/₁₀₀. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit den alten 4⁰/₁₀₀ Anleihen von 1900 Abteil. I—IV zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1905 (sog. Kanalanleihe). M. 7 000 000 in mehreren Abteil.; Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Davon bisher begeben:

4⁰/₁₀₀, I. Abteil. M. 2 000 000. Tilg. durch Verl. im März per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¹/₂⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; die Kündig. der Anleihe ist bis 30./3. 1912, Tilg. u. Herabsetzung des Zinsfusses bis 30./9. 1912 ausgeschlossen. Mit der Tilg. ist in dem auf die Fertigstellung der geplanten Anlagen folgenden Rechnungsjahre zu beginnen; sollten die Anlagen bis 1911 inkl. nicht fertiggestellt sein, so beginnt die Tilg. der bis dahin ausgegebenen Teilbeträge der Anleihe im Rechnungsjahre 1912, die Tilg. der später ausgegebenen Teilbeträge aber in dem auf deren Ausgabe folg. Rechnungsjahre. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind., Mitteld. Privat-Bank, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner; Berlin: Seehandlung; Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank. Aufgel. in Halle a. S. im April 1907 zu 100.25⁰/₁₀₀, eingef. in Berlin 11./5. 1907 zu 100.75⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1907—1910: In Berlin: 99.75, 101.40, 100.40, —⁰/₁₀₀. — In Halle a. S.: 99.75, 101. 101, 100.60⁰/₁₀₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrag bis zu M. 21 000 000, davon begeben:

4⁰/₁₀₀, I. Abteil. M. 4 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. im März (zuerst 1912) per 1./9. oder durch Ankauf mit jährl. 2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./1. 1921 zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind. Fil. Halle a. S., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Ernst Haassengier & Cie., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Mitteldeutsche Privatbank A.-G. Fil. Halle a. S., Landschaftl. Bank der Provinz Sachsen, Spar- u. Vorschussbank, Gewerbebanc e. G. m. b. H., D. H. Apelt & Sohn, B. J. Baer, G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock, Pecholt & Raake, Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht; Berlin: Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 21./6. 1911 zu 100.60⁰/₁₀₀.

Hameln.

Gesamte Stadtschuld: M. 8 800 000. — Kämmerei-Vermögen: M. 14 831 000.

3¹/₂⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1891, I. Serie M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1892 ab mit 1¹/₂⁰/₁₀₀ und Zs.-Zuwachs durch Verl. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres bis längstens 1926. Zahlst.: Kämmereikasse.

3¹/₂⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1892, II. Serie M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896 ab mit 1⁰/₁₀₀ und Zs.-Zuwachs durch Verl. im Jan. per 2./1. des folgenden Jahres bis längstens 1939. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse; Hannover: Braunschweig-Hann. Hyp.-Bank, Hermann Bartels, Ephraim Meyer & Sohn; Hildesheim: Hildesh. Bank. Kurs in Hannover Ende 1892—1910: 95.75, 96.75, 100.25, 102.25, 100.50, 100.50, 98.75, 94.75, 93, 96.75, 99.50, 99.50, 99, 98, 96, 91, 93, 92.75, 92⁰/₁₀₀.

3¹/₂⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1898, III. Serie M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres nach einem Tilg.-Plane in den Jahren 1899—1942; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse, Hamelner Bank; Berlin: Deutsche Bank; Hannover: Hannoverische Bank. Aufgelegt 16./7. 1898 zu 99.50⁰/₁₀₀. Kurs in Berlin Ende 1898—1910: 99.50, —, —, 96.30, 98.80, 98.90, 98.50, 98.70, 95, 91, 92.50, 92.10, 91.10⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1900, IV. Serie, Abt. I/II (Teilbetrag der durch Allerh. Priv. v. 19./7. 1899 genehmigten 3¹/₂⁰/₁₀₀ Anleihe im Gesamtbetrag von M. 2 000 000; durch Verfügung des Finanzministers und des Ministers des Innern vom 9./1. 1900 ist die Erhöhung des Zinsfusses auf 4⁰/₁₀₀ genehmigt) Abt. I M. 1 000 000, Abt. II M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 resp. 1902 ab durch Verl. im Jan. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1¹/₂⁰/₁₀₀ und Zs.-Zuwachs bis spät. 1936; bis 1./1. 1910 Verstärkung und Totalkünd. ausgeschlossen. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse; Hannover: Braunschweig-Hann. Hyp.-Bank, Herm. Bartels. Aufgel. in Hannover am 20./2. 1900 M. 1 000 000 zu 100.75⁰/₁₀₀, weitere M. 500 000 eingeführt in Hannover im Juni 1901. Kurs in Hannover Ende 1900—1910: 99.75, 102.50, 103.50, 103.25, 102.50, 102.25, 101.25, 99, 100, 100.50, 100.50⁰/₁₀₀.